

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

22.2.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. Februar 1885.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen.
Vierte und letzte Gastdarstellung des Herrn **Emil Götze**
aus Köln.

Sra Diavolo.

Römische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	*)	
Herr Koofburn		Herr Harlacher.
Pamella, seine Gemahlin		Frau Meysenheim.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern		Herr Rosenber.
Matteo, Gastwirth		Herr Ludwig.
Zerline, seine Tochter		Frau Harlacher.
Giacomo, } Banditen		{ Herr Speigler.
Beppo, }		{ Herr Kürner.
Ein Dragoner		Herr Bösch.
Ein Müller		Herr Göh.

Römische Dragoner. Landleute.

Die Handlung spielt in einem Dorfe bei Terracina.

Bauertanz im dritten Aufzuge arrangirt von Balletmeister Beauval.

*) Sra Diavolo: Herr **Emil Götze**.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 5** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Erhöhte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . .	6 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . .	2 M. — Pf.
Fremdenloge II. Rang . . .	4 " — "	Parterre-Logen . . .	3 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . . .	1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre . . .	4 " — "	Logen II. Rang . . .	3 " — "	III. Rang. Stehplätze . . .	1 " — "
Logen I. Rang . . .	5 " — "	Parterre-Sperrstie . . .	3 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . .	— " 80 "
Balkon . . .	5 " — "	Parterre . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . .	— " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 21. Februar** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 24. Februar, I. Quartal, 28. Abonnements-Vorstellung.

35.

Im 2. Abt. Einlagen geſungen von
Herrn Emil Götre
Eigener. Ballade
von Julius Sachs.